

Besuch des Walter Picard Klinik-Museums

Am 12.03.2008 besuchte der Kreuzbund Groß-Gerau mit einigen Heilpraktikerschülern das Museum der Walter Picard Klinik in Riedstadt.

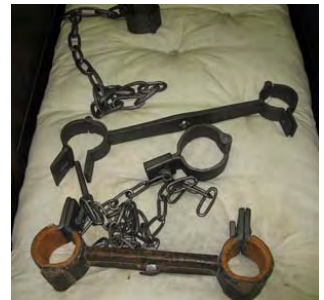


Hier wurde uns sehr anschaulich die Entwicklung der Psychiatrie an Beispielen von Behandlungsmethoden dargestellt.



Wie uns allen sehr schnell bewusst wurde, ist auf dem Gebiet der Psychotherapie und der Behandlung und Pflege der Patienten in den letzten Jahrhunderten ein neues Verständnis entwickelt worden. Aus den anfänglichen Pflegediensten wurden über z.B. Badesäule die heutigen unterschiedlichen Behandlungsmethoden für psychopathologische Befunde.

Jeder der Besucher aus unserer gemischten Gruppe hatte schon ein ungutes Gefühl bei der Vorstellung in solch einem „Zwangsstuhl“ Platz zunehmen. Schon bei diesem Gedanken ist wohl jeder froh in der heutigen Zeit zu leben und im Bedarfsfall auf professionelle Hilfe und Behandlungen zurückgreifen zu können. So wurden zum Beispiel aus warmen Badeanwendungen welche sedierend wirken, Behandlungsmethoden die wissenschaftlich begründet und nachgewiesener Maßen besser verträglich sind.



Unser besonderer Dank gilt Herrn Lohmann, der uns ehrenamtlich durch den Rundgang des Museums geleitete und anschauliche Erklärungen gab.

Auch der Kreuzbund Groß-Gerau stellt sich und seine Hilfeangebote in der Walter Picard Klinik vor. Alle sechs Wochen kommen zwei ehrenamtliche Mitglieder des Kreuzbundes und stellen sich den Fragen der Patienten und geben ihr Angebot zum abstinenteren Leben ohne Suchtmittel.

Freiheit beginnt, wo Sucht endet!

Autor: Thilo Neiß, Gruppe Groß-Gerau 2

Fotos: © Helga Stadler

An dieser Stelle nochmals der Hinweis an alle Interessenten und Hilfesuchenden, wir treffen uns jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, bitte der Beschilderung folgen. Oder weitere Informationen unter www.kreuzbund-gross-gerau.de